

Das private Auge des Gesetzes

Das Wiener Unternehmen Foreus wird tätig, wenn es um Betrug, Spionage und Erpressung geht.

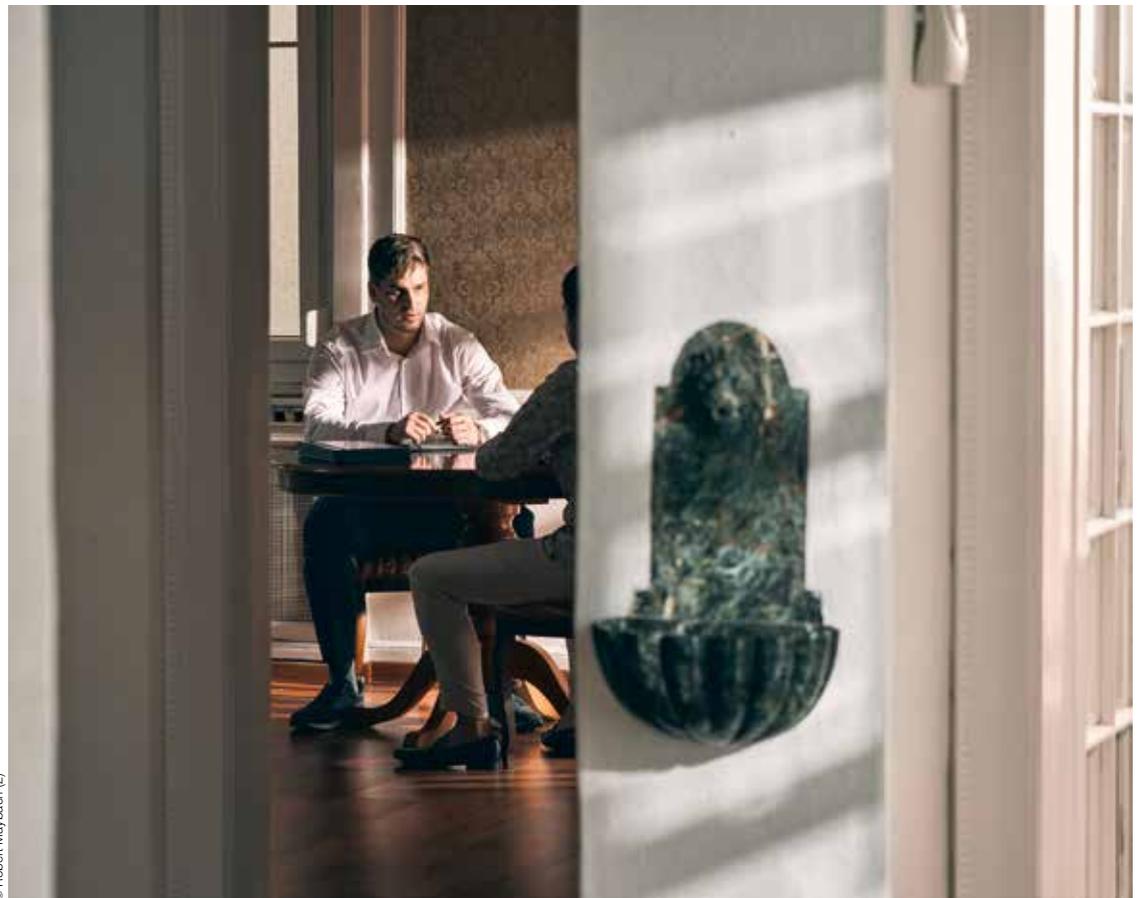
Netzwerk

Durch das Netzwerk über die ÖAG generiert das Wiener Unternehmen Foreus bis zu 15% der Aufträge im laufenden Jahr.

WIEN. „Semper et ubique“ ist das Firmenmotto von Foreus, der Spezialist für Informationsdienste im Bereich der Wirtschaftskriminalität. Das Unternehmen von Stefan Embacher beschafft frühzeitig, umfassend und richtig interpretierbare Daten, um Schaden zu erkennen und zu vermeiden. Außerdem liefert Foreus zielgerichtete, gerichtsverwertbare Informationen zur Aufdeckung von digitalem Betrug.

Privater Nachrichtendienst

„Wir stellen forensische Untersuchungen an, wenn es um Betrug, Spionage oder Erpressung geht“, umreißt Embacher das Tagesgeschäft. „Wobei es keine Rolle spielt, ob es sich um ein Wirtschafts-, Cyber- oder Krypto-Delikt handelt. Unsere Arbeitsweise ist in allen Bereichen die gleiche.“ Das Ziel ist es, dass Beweismittel für strafrechtliche und zivilrechtliche Verfahren beschafft werden. Die Methoden sind unterschiedlich: „Wir arbeiten über



© Robert May/bach (2)



Stefan Embacher deckt Spionage, Cyber- und Kryptodelikte auf.

das Internet, mit der Befragung von Auskunftspersonen, durchsuchen Chat-Foren und bedienen uns technischer Analysen, wie dem Auslesen von PCs, Handies oder Laptops. Am Ende geht es darum, Prozesse zu beschleunigen, das Risiko zu minimieren und die Beschaffung von Beweismitteln sicherzustellen“, so Embacher. Deshalb bezeichnet er Foreus auch als „privaten Nachrichtendienst“.

Für das Wiener Unternehmen spielt vor allem das amerikanische Know-how eine Rolle, denn das ist in Europa und im deutschsprachigen Raum so gut wie nicht vorhanden.

Embacher nennt deshalb die USA und Israel als Vorbilder, wenn es um die Methodiken und die eingesetzten Techniken geht. Dabei kommen Aufträge auch immer wieder direkt aus den USA, die Foreus erledigt.

Und so ergeben sich auch durch die Österreichisch-Amerikanische Gesellschaft immer wieder Synergien. „Nachdem ich einige Zeit in Amerika gearbeitet habe, war die ÖAG für mich natürlich sehr interessant“, erinnert sich Embacher. „Das Netzwerk der ÖAG zu Entscheidungsträgern ist für uns essenziell und sorgt auch dafür, dass mein Unternehmen besser

sichtbar ist.“ Im laufenden Jahr bescherten die Kontakte, wie etwa zu Rechtsanwälten, via die ÖAG Foreus etwa 15 Prozent der Aufträge.

Events mit Mehrwert

Bei ihren Mitgliedern sind vor allem die unzähligen Events der ÖAG begehrte Gelegenheiten, um Geschäftskontakte in entspannter Atmosphäre zu knüpfen, deshalb bleiben Embacher die diversen Veranstaltungen der ÖAG besonders in Erinnerung. „Bei der ÖAG weiß man zu feiern und das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden“, so der Foreus-Chef.